

Gemeinderat von Zürich

26. September 2007

Postulatvon Ruth Ackermann (CVP)
und Ernst Danner (EVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie verhindert werden kann, dass sich rund um Grossanlässe und Messen, insbesondere die Euro 08, das Sexgewerbe in den betroffenen Quartieren temporär oder auf Dauer ausweitet.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Erotikmesse im Hallenstation, beabsichtigte ein einschlägiges Unternehmen, gleich vor Ort auch die Dienste von Prostituierten in Wohnmobilen anzubieten. Nachdem bereits im Vorfeld von der Quartierbevölkerung Proteste laut wurden, wurde darauf verzichtet.

Nun steht die Euro 08 vor der Tür und durch die grosse Anzahl Personen, die zu diesem Anlass erwartet werden, könnte das Sexgewerbe auf ähnliche Ideen kommen. Die Emissionen bei Grossveranstaltungen sind für die betroffenen Quartiere und die Bevölkerung bereits hoch. Eine zusätzliche Belastung durch das Sexgewerbe muss verhindert werden.

